

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 46 (1971)
Heft: 9

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

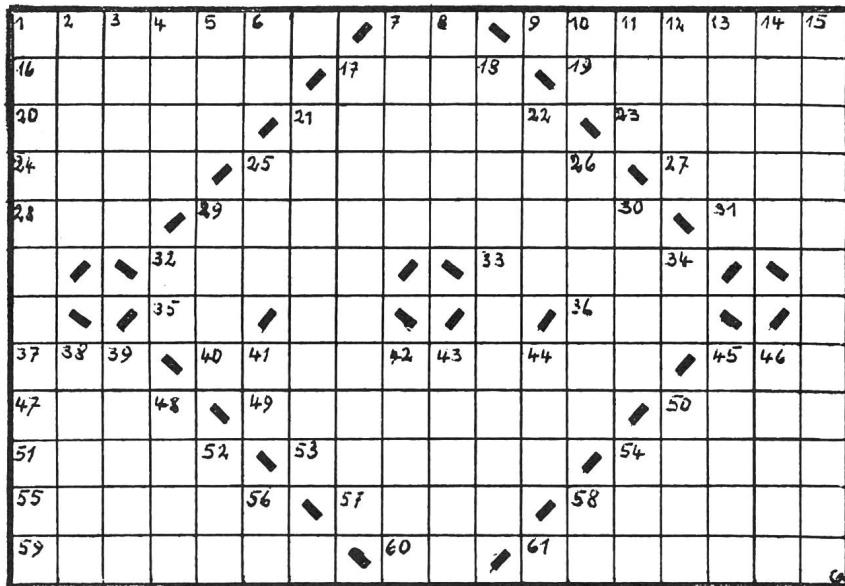
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RÄTSEL



Waagrecht: 1. Familienname des schweizer. Musikclown Grock; 7. Abk. für: benecessit 9. russ. Kosmonaut † 1967; 16. Tessiner Ferienort am Lago Maggiore; 17. engl. Dirigent † 1944; 19. Der 6. Sonntag nach Ostern; 20. nordital. Kalkalpensee; 21. Nbfl. der Donau; 23. falsch urteilen; 24. bengal. Gewicht in Indien; 25. sich weit verbreitende Seuche; 27. wenn's pressiert; 28. engl. Männername; 29. Materialien; 31. eine Futterpflanze — (ohne Ende); 32. Gartengerät; 33. afrikanisches Gebirge in Tansania; 35. Zeichen für: Oleum; 36. bibl. Frauenname; 37. Fussballteam; 40. Dorf am linken Zürichseeufer mit zwei SBB-Stationen; 45. Vorort von Wien; 47. schwarz für den Welschen; 49. rätoroman. Volksstamm; 50. afrik. Negervolk in Kamerun; 51. Fechtwaffe; 53. Tempel des Romand; 54. nicht sauer; 55. Die Auserlesenen; 57. Gedanke (verstellt); 58. Die grösste der Malaiischen Inseln; 59. bek. Schweizer Eishockey-Goalie; 60. Abk. für: Nachschrift; 61. Schweizer Bundesrat † 1953.

Senkrecht: 1. Schweizer Bürger; 2. Laubbaum; 3. frz. Name für: Tschad; 4. roman. Männername; 5. engl. Frauenname; 6. Abk. für: Zirka; 7. Anteilscheine; 8. frz. Schriftsteller 1876—1914; 10. Umlaut; 11. röm. Zahl: 1011; 12. Schweizer Fluss; 13. Gründer des russischen Staates; 14. amerik. Literarhistoriker * 1886; 15. Begriff der Schweizer Hotellerie; 17. Schweizer Nationalheld; 18. Waadtländer Fräulein; 21. gekennzeichnet; 22. Aufzug; 25. durch, für; 26. defilieren beim Genfer; 29. männl. Vorname; 30. fränkischer Hausflur; 32. Zeichen für: Holmium; 34. Zusage (i=j); 38. Schweizer Schimpfwort; 39. Oase in der marokkanischen Sahara; 41. Abk. für: Bundes-Finanzen; 42. Deutscher Komponist 1896—1956; 43. Frauenröcke (i=j); 44. Name zweier schott. Flüsse; 45. Nbfl. des Sambesi in Afrika; 46. metallischer Grundstoff; 48. romanscher Männername; 50. Kriechtier; 52. Schweizer Jasskarte; 54. frz. Münze; 56. Autokz. von Neuchâtel; 58. Zeichen für: Barium.

Auflösung siehe Seite 49

Am Fenster

Die Mode

Von Sophie Stüssi

Die Mode ist tot. Die Modeschöpfer sind erschöpft; das Modediktat ist aufgehoben; Freiheit herrscht in den Modegauen. Jung müsste man sein!

Gross und schlank, in schwarz gelacktem, enganliegenden Short-Suit mit lang wehendem Mantel.

Im Midi mit den groben, geschnürten Stiefeln, den dunklen Strümpfen und der grossen blauen Brille. Ein bisschen zu mager, etwas zu blass, etwas zu «arme Verwandte vom Lande».

Im Zigeuner-Look, bunter als bunt, mit Kopftuch, langem Rock, Volants wo sie anzubringen sind und barfuss, die Augen dunkel umrandet mit Wahrsagerblick. Romantisch!

Sportlich, im Lederkostüm mit Applikationen, die Shorts nur ein paar Zentimeter unter der Jacke hervor.

Im drapierten Vamp-Kleid aus den vierziger Jahren, mit Similischmuck, langen Locken und Spangenschuhen mit den höchsten Absätzen, die es gibt. In Kleidern mit Landschaftsbildern und Sonnenaufgängen, bis zur Hüfte geschlitz über superkurzen Shorts.

In kleingedrumten Leibchen und Rock, unten, oben und in der Mitte zu kurz.

Im Mini vom Vorjahr, verborgen unter einem bunten, geflickten Filzcape.

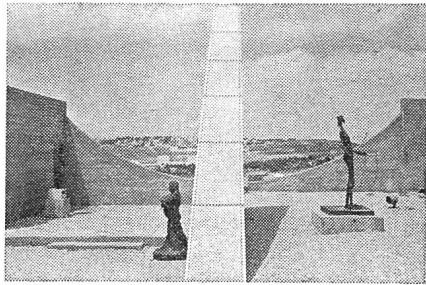
Da hat die Jugend sich nun ein Stücklein Freiheit erobert. Sie geniesst sie, sie tobt sich aus, sie schockiert, sie protestiert, sie rebelliert. Sie will «in» sein, sie will unter sich sein, sie will anders sein. Sie anerkennt keine Autorität und kein Tabu. Sie hasst das Kollektiv. Sie will gefallen; sie zeigt ihren schönen Körper sehr freigiebig. Sie freut sich, wenn sie den «Spiessbürgern» das Gruseln beibringt.

Lassen wir ihr das bisschen Fasnacht, diese Flucht aus der Überorganisation, aus dem «schon Dagewesenen», diese Flucht ins Neue, in die Freiheit! Und wenn auch diese Freiheit nur in der Anti-Mode sich verwirklichen lässt.

Jungsein ist nicht leicht.

Für uns bestandene Damen, die wir unsere Fluchten subtiler organisieren, bleiben das kleine Schwarze, das Chanelkostüm, der klassische Mantel. Phantasie hat ausgespielt.

Altsein ist nicht leicht.



Israel-Museum bei Jerusalem

Die aktuelle Schweizer Spiegel Reise

14 Tage

ISRAEL

20. Dezember 1971 bis 2. Januar 1972

Der vor 23 Jahren gegründete Staat verwandelte das Land, das seit dem Auszug der Juden zu einem grossen Teil Wüste geworden war, in einen blühenden Garten. Israel hat auch grosse Probleme — ist gerade deshalb eines der interessantesten Experimente unserer Zeit.

Schweizer Spiegel Leser, benützen Sie diese Gelegenheit, einen persönlichen Eindruck von dieser Aufbauleistung zu bekommen und zugleich das

Weihnachtsfest in Bethlehem mitfeiern

zu können! Ein bewährtes Reisebüro organisiert — mit der israelischen Fluggesellschaft EL AL und dem israelischen Touristeministerium — diese Bildungsreise speziell für Sie.



Singende Jugend im jungen Land

Gönnen Sie sich dieses unvergessliche Erlebnis!

Verlangen Sie unverbindlich das ausführliche Programm mit Preisangaben und Anmeldetalon beim Schweizer Spiegel Verlag, Hirschengraben 20, 8023 Zürich, Tel. 01/32 34 31.